

Beispiele für kreative digitale Innovation in der Orientierung und Beratung für Bildung und Beruf

Title: Betriebspraktika am Beispiel „Girls´ Day“ digital vorbereiten

Methode: Virtuuell, face to face, hybrid

Phase im Berufsorientierungsprozess:

- Was will ich? Was motiviert mich?
- Wer bin ich? Was kann ich gut?
- Welche Art von Ausbildung/Arbeit passt zu mir? Wo kann ich das machen?

Dauer: Die Vorbereitung auf den Girls´ Day im Unternehmen hängt vom Wissen und der Schnelligkeit der einzelnen Schülerinnen ab, sollte aber im Vorfeld zu Hause nicht länger als ca. 10–15 Minuten dauern, um das Interesse am Unternehmen und den Berufen zu wecken. Für die Vorbereitung direkt im Unternehmen: max. 10 Minuten

Zielgruppe: Schülerinnen in der 7. oder 8. Klasse (13-14 Jahre)

TN-Zahl: im Einzelsetting zu Hause oder in der Gesamtgruppe im Unternehmen, je nach Anzahl der für den Girls´ Day angemeldeten Schülerinnen; die mögliche Teilnehmerinnenzahl für den Girls´ Day ist begrenzt und abhängig von der Größe des Unternehmens.

Szenario:

Der Girls´ Day findet jedes Jahr am 4. Donnerstag im April statt und bietet Unternehmen eine gute Möglichkeit, Mädchen für technische, handwerkliche oder naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern. Da in den Schulen oft wenig Zeit für die Vorbereitung auf den Girls´ Day vorhanden ist, wollen Unternehmen die Schülerinnen selbst auf den Girls´ Day bei ihnen im Unternehmen vorbereiten bzw. die Schülerinnen am Girls´ Day im Unternehmen bestmöglich dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten und Stärken zu entdecken und ihr Interesse für die angebotenen Berufe und das Unternehmen zu wecken.

Lernsituation für dieses Szenario:

- 1. Klassisches Setting: in der Schule
- 2. Setting in einen Kurs oder eine Maßnahme außerhalb einer Schule (z.b. Träger / NGO)
- 3. Setting in einem Unternehmen
- 4. Individuelle kürzere und längere Beratungsphasen durch Bildungs- und Berufsberater (auch in Kleinstgruppen)
- 5. Transnationale "europäische" Lernumgebungen

Benutzte(s) Tool/Tools:

Part 1: Canva, Part 2: Learning Snacks, Part 3: Flipbook, Part 4: Jigsaw Explorer

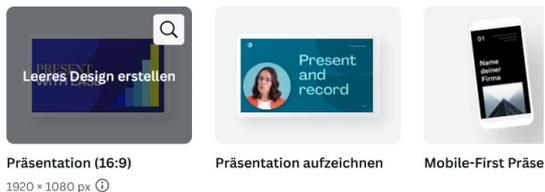
Part 1: Canva

Beispiel:

Mit Hilfe der kostenlosen Variante des Online-Grafik-Design-Tools Canva kann die Grafik-Vorlage für ein Flipbook zur Vorbereitung der Schülerinnen auf den Girls´ Day ansprechend und simpel vom Unternehmen selbst vorbereitet werden. Die Grafik-Vorlage wird als PDF gespeichert und anschließend als Flipbook hochgeladen. Somit können die wichtigsten Informationen zum Unternehmen und den angebotenen Lehrberufen ansprechend im Flipbook präsentiert und mit einem Video oder verlinktem Quiz ergänzt werden. Die Grafikvorlage kann in Canva jederzeit später ergänzt oder aktualisiert und neu als Flipbook hochgeladen werden.

Schritt 1: Erstellen der Grafik-Vorlage für das Flipbook

Auf <https://www.canva.com/> ein leeres Design erstellen (Tipp: Format Präsentation 16:9) oder eine Vorlage verwenden.



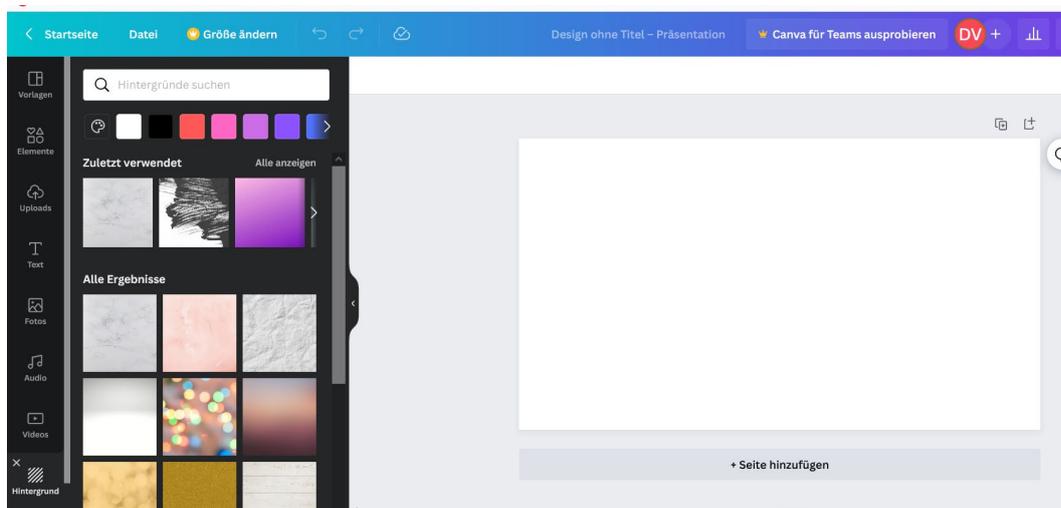
Vorlagen

Präsentationen (16:9)



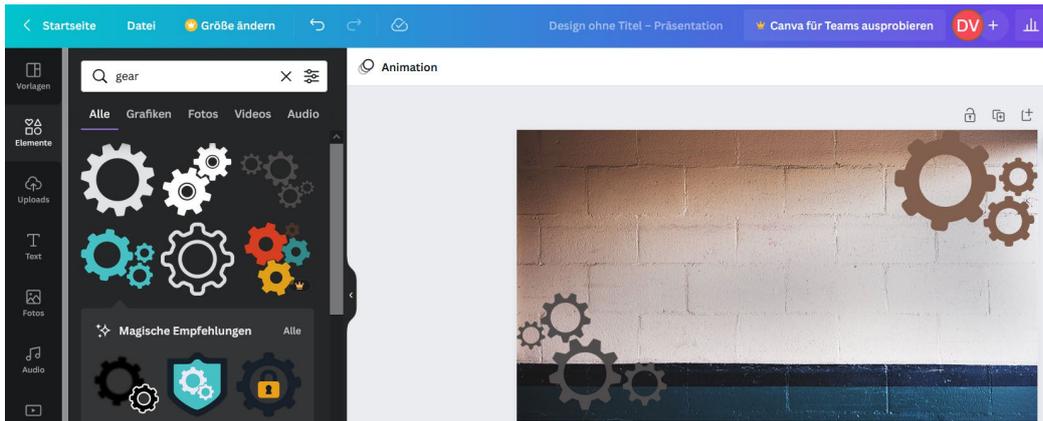
Beispiel: ein leeres Design erstellen

Hintergrund auswählen;

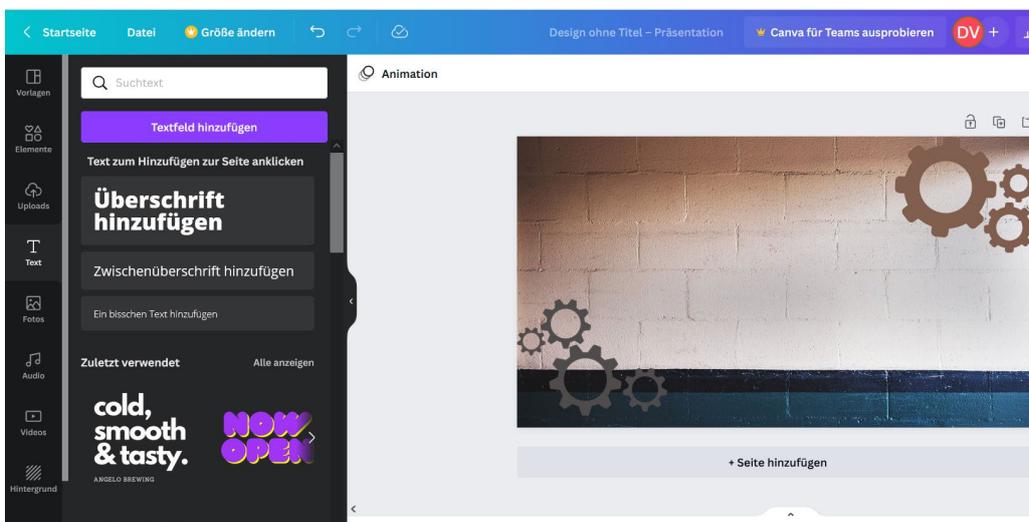


Elemente auswählen und einfügen;

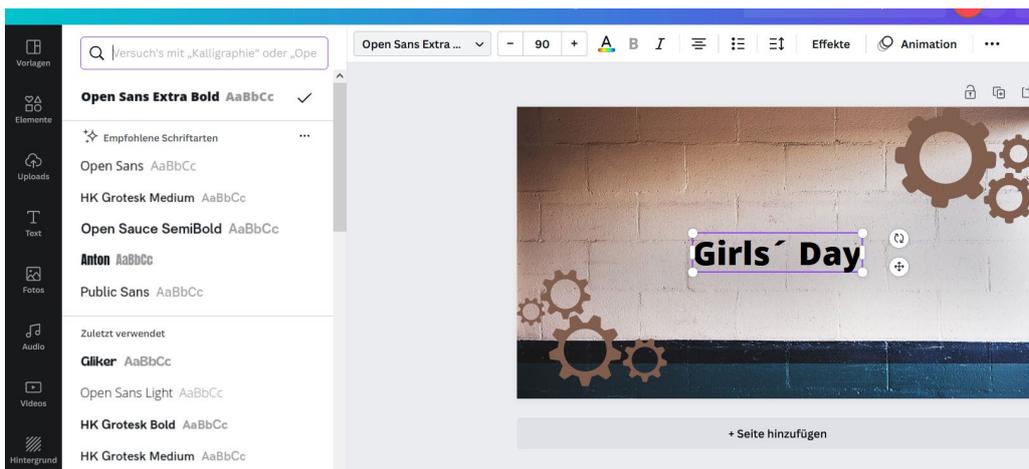
Beispiele für kreative digitale Innovation in der Orientierung und Beratung für Bildung und Beruf



Farben anpassen und Überschrift auswählen;



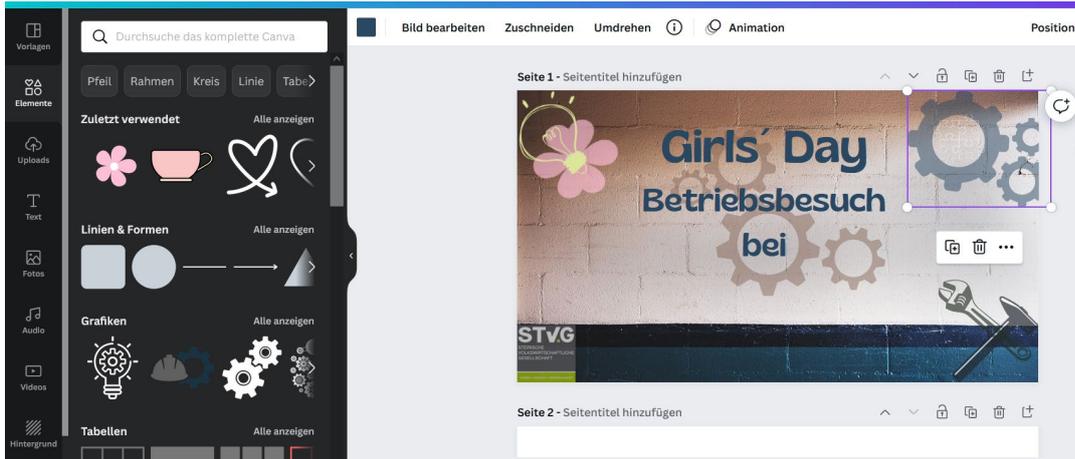
Text einfügen, Schriftart auswählen und Schriftgröße einstellen, Farben anpassen;



Bei Uploads z. B. Logo hochladen und einfügen;

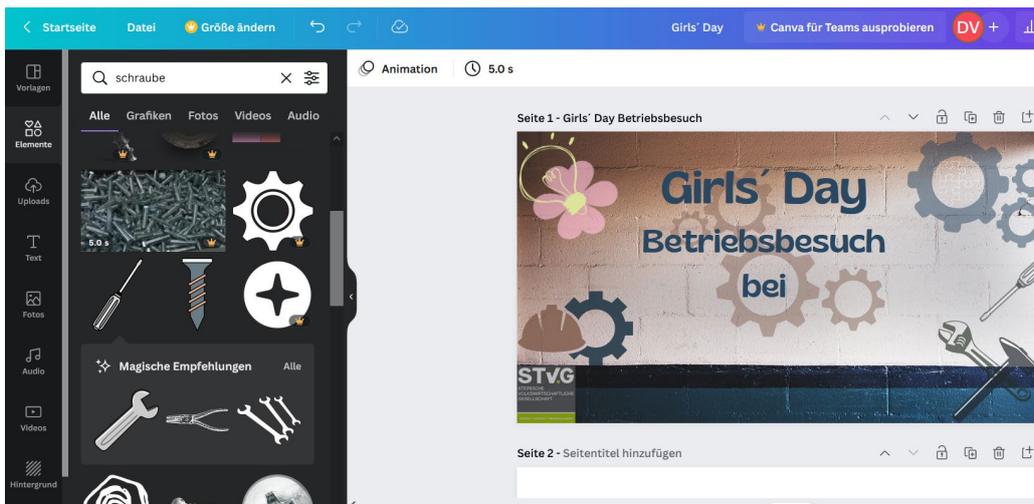
Transparenz der Elemente anpassen;

Beispiele für kreative digitale Innovation in der Orientierung und Beratung für Bildung und Beruf

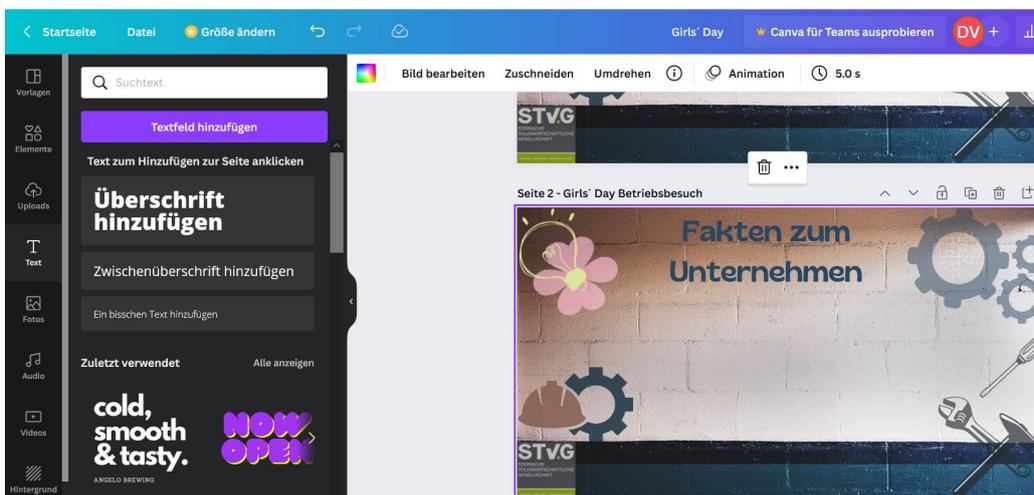


Das Design des Deckblattes erstellen, gewünschte Seiten hinzufügen, Tipp: max. 3-4 Seiten für das Flipbook gestalten;

- Idee zur Gestaltung des Flipbooks: Seite 1 Deckblatt, Seite 2 Fakten zum Unternehmen (kurz), Seite 3 Verlinkung zum Quiz (Learning Snack), Seite 4 (Links und Kontaktdaten);

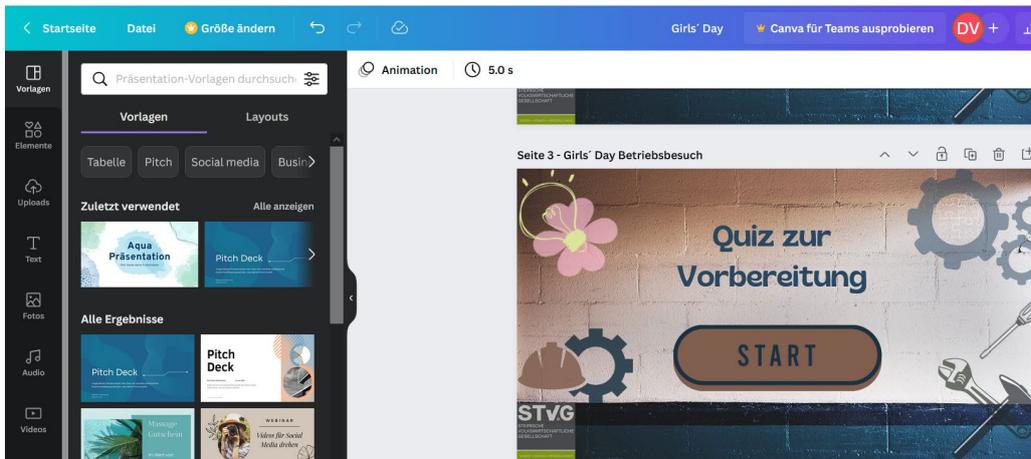


Seite 2: Fakten zum Unternehmen, ev. Bild einfügen;

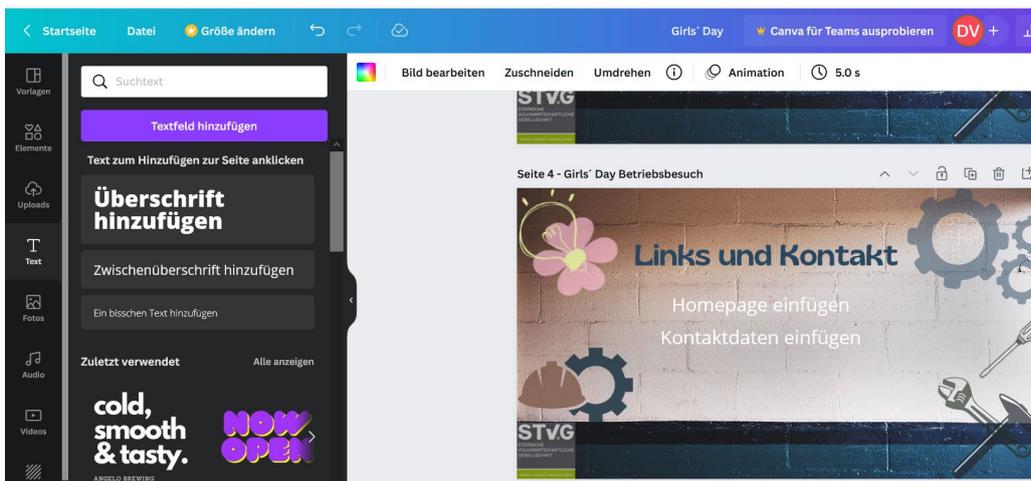


Beispiele für kreative digitale Innovation in der Orientierung und Beratung für Bildung und Beruf

Seite 3: Verlinkung des Quiz (Learning Snack) zur Vorbereitung auf den Girls' Day im Unternehmen;



Seite 4: z. B. Link zur Homepage und Kontaktdaten des Unternehmens;



Abschließende Bemerkungen:

Da in der Kombination der verschiedenen Tools interaktive und multimediale Elemente verwendet werden können, ist es für die Jugendlichen erfahrungsgemäß einfacher, sich die vermittelten Inhalte zu merken. Vor allem der Messenger-Stil von Learning Snacks ist gut geeignet, um kurze Informationen interessant zu vermitteln.